CHECKLISTE

Betreuungsvereinbarung Promotionsvorhaben

⇒ Hauptbetreuer*In ⇐

Liebe/r Hauptbetreuer*In,

die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (Math.-Nat. Fakultät) der Universität Potsdam ist sehr daran interessiert, ihre Promovend*Innen optimal durch die Zeit der Promotion zu begleiten.

Daher ist die Planung und Durchführung des Promotionsvorhabens durch eine Betreuungsvereinbarung geregelt. Diese Betreuungsvereinbarung beinhaltet schriftliche Absprachen zwischen Betreuenden und Promovierenden die es ermöglichen sollen, dass das Promotionsvorhaben mit hoher Qualität innerhalb eines angemessenen Zeitraumes abgeschlossen werden kann. In der Betreuungsvereinbarung werden die Aufgaben und Pflichten beider Parteien beschrieben und deren Einhaltung durch die Unterschrift aller Beteiligten vereinbart.

Diese Checkliste bildet eine Grundlage zur Selbstkontrolle. Mit ihrer Hilfe können sie überprüfen und reflektieren, ob und wie die Betreuungsvereinbarung aus Ihrer Sicht eingehalten wird, oder ob gegebenenfalls Verbesserungsbedarf besteht. Bitte beachten Sie, dass die Checkliste zunächst lediglich zur Qualitätssicherung dient.

Es empfiehlt sich die Checkliste jährlich zu überprüfen und als Gesprächsgrundlage für das jährliche Mitarbeitergespräch mit Ihrem/Ihrer Doktoranden/Doktorandin zu nutzen.

Aufgaben des/der Hauptbetreuer*In, Zweitbetreuer*In, des/der Mentor*in und des/der Doktoranden/Doktorandin gemäß Betreuungsvereinbarung:

Hauptbetreuer Name/Affiliation

Hauptbetreuer*In *(Professorin/Professor oder habilitiert, muss der Fakultät angehören)*

- ⇒ **Festlegung des Dissertationsthemas in Absprache mit der Doktorandin/dem Doktoranden**
- ⇒ **Bereitstellung der für die Erarbeitung des Dissertationsthemas notwendigen Infrastruktur**
- ⇒ **Fachliche Beratung und Unterstützung bei der Anfertigung der Dissertation**
- ⇒ **Monatliche Betreuungsgespräche**
- ⇒ **Kontinuierliche Überprüfung des Promotionsfortschritts. Die Fortschrittgespräche finden mindestens einmal jährlich statt**

Doktorand*In

Zunehmend selbständige Forschung zum Dissertationsthema und Verfassen einer Dissertation
Vorstellung der Fortschritte und der weiteren Planung im Promotionsvorhaben gegenüber der Betreuerin/ dem Betreuer und Zweitbetreuer/Mentor

mindestens einmal jährlich in den Fortschrittsgesprächen
Teilnahme an mindestens einem einsemestrigen Doktorandenseminar
Engagement, um Erfahrung in der Lehre zu sammeln
Publikationen, die im Zusammenhang mit dem Promotionsvorhaben stehen.

Zweitbetreuer*In Name/Affiliation

*Neben der Hauptbetreuerin/dem Hauptbetreuer schlägt der Promovend/die Promovendin dem Promotionsausschuss eine Zweitbetreuerin/einen Zweitbetreuer und/oder eine Mentorin/einen Mentor vor. Dabei muss mindestens eine der vorgeschlagenen Personen unabhängig von der Hauptbetreuerin/dem Hauptbetreuer sein. Der bzw. die Zweitbetreuer*In müssen*
Professorin/Professor oder habilitiert sein, jedoch nicht der Fakultät angehören. Promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können jedoch nach Einzelfallprüfung und Beschluss durch den Promotionsausschuss zur Zweitbetreuung von Dissertationen berechtigt werden.
Im Folgenden sind die Aufgaben und Pflichten der / des Mentors / Mentorin beschrieben.

Übernahme einer betreuenden und beratenden Funktion
Teilnahme an den Fortschrittsgesprächen
Gesprächspartner, wenn es zu Problemen im Betreuer-Doktorandenverhältnis kommt

Mentor*In Name/Affiliation

Ein Mentor oder eine Mentorin muss mindestens promoviert, jedoch nicht Mitglied der Universität Potsdam sein.
Im Folgenden sind die Aufgaben und Pflichten der / des Mentors / Mentorin beschrieben.

Übernahme einer beratenden Funktion
Teilnahme an den Fortschrittsgesprächen
Gesprächspartner, wenn es zu Problemen im Betreuer/in Doktorandenverhältnis kommt

Wurde das **DISSERTATIONSTHEMA** in Absprache mit der Doktorandin, dem Doktoranden festgelegt?

Ja ☐ Nein ☐

Wenn Antwort "Nein" können Sie uns kurz darlegen, wieso nicht?

Haben Sie die für die Erarbeitung des Dissertationsthemas notwendige Infrastruktur zur Verfügung gestellt?

	Ja	Nein
Arbeitsplatz Büro	☐	☐
Arbeitsplatz Labor	☐	☐
Zugang zu Geräten	☐	☐
PC	☐	☐
Sonstiges		

Wenn Antwort "Nein" können Sie uns kurz darlegen, wieso nicht?

Wie oft führen Sie **BETREUUNGSGESPRÄCHE** zur Dissertation mit dem Doktoranden, der Doktorandin durch?

a) Monatlich ☐ b) Unregelmäßig ☐

c) Sonstige Antwort

Wenn Antwort "b“ oder „c" können Sie uns kurz darlegen, wieso nicht?

Wer außer Ihnen nimmt an den Gesprächen statt?

Zweitbetreuer*In ☐ Mentor*In ☐

Sonstige Antwort:

Wie finden bzw. fanden diese Gespräche statt?

Offline, d.h. im direkten persönlichen Gespräch ☐

Via Telefon/Skype/Zoom ☐

Kommentare zu den Betreuungsgesprächen?

Führen Sie ein jährliches **FORTSCHRITTSGESPRÄCH** zur Dissertation mit dem Doktoranden, der Doktorandin durch?

Ja ☐ Sonstige Antwort

Nein ☐

Wenn Antwort "Nein" können Sie bitte kurz darlegen, wieso nicht?

Kommentare zum Fortschrittsgespräch?

Wurden Sie von dem Doktoranden, der Doktorandin auf **PROBLEME/KONFLIKTE** angesprochen?

Ja ☐ Nein ☐

Bitte schildern Sie den Konflikt / das Problem und Ihren Lösungsvorschlag.

Konnte der Konflikt gelöst werden?

Ja ☐ Teilweise ☐ Nein ☐

Wenn Antwort "Nein" bzw. "Teilweise" können Sie bitte kurz darlegen wieso nicht?

Wie beurteilen Sie das **ENGAGEMENT**, des Doktoranden, der Doktorandin, um Erfahrung in der **LEHRE** zu sammeln

Bei Unzufriedenheit mit der Leistung des Doktoranden, der Doktorandin – Was haben Sie unternommen?

Wie beurteilen Sie die Fortschritte des Doktoranden, der Doktorandin in Bezug auf die zunehmende **SELBSTÄNDIGE FORSCHUNG ZUM DISSERTATIONSTHEMA** und Verfassen einer Dissertation?

Bei Unzufriedenheit mit der Leistung des Doktoranden, der Doktorandin – Was haben Sie unternommen?

Hat der Doktorand, die Doktorandin an einem **EINSEMESTRIGEN DOKTORANDENSEMINAR** teilgenommen?

Ja ☐
Nein ☐
Sonstige Antwort

Wenn Antwort "Nein" können Sie bitte kurz darlegen, wieso nicht?

Arbeitet der der Doktorand, die Doktorandin an **PUBLIKATIONEN**, die im Zusammenhang mit dem Promotionsvorhaben stehen?

Ja ☐

Nein ☐

Sonstige Antwort

Wenn Antwort "Nein" können Sie uns kurz darlegen, wieso nicht?

Möchten Sie noch etwas anmerken?